

2. DAS WUSSTE ICH NOCH NICHT

Sensibilisierung & Bewusstsein entwickeln

- a) Bildet in der Klasse thematische Teams. Jedes Team befasst sich mit einer Frage genauer, indem es zunächst den Text liest und anschließend die wesentlichen Informationen notiert,
- b) Präsentiert eure Ergebnisse der Klasse, indem ihr das Problem im Text erklärt. Zur Veranschaulichung dürft ihr es auch zeichnen.

Die Toilette: Unsere stille Heldin und Beschützerin

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum die Toilette so wichtig ist? Sie ist nicht nur ein Ort, den wir täglich benutzen, sondern auch eine echte Lebensretterin und Beschützerin unserer Gesundheit!

Stellt euch vor, es gäbe keine Toiletten. Früher, als es noch keine modernen Toiletten gab, mussten die Menschen ihre Notdurft draußen verrichten. Das war nicht nur unangenehm, sondern auch gefährlich. Ohne Toiletten konnten sich Krankheiten viel schneller verbreiten, weil die Abfälle nicht sicher entsorgt wurden. Das führte dazu, dass viele Menschen krank wurden.

Hier kommt unsere stille Heldin ins Spiel: die Toilette! Sie sorgt dafür, dass alles, was wir loswerden wollen, sicher und sauber weggespült wird. Das hilft, unsere Umgebung sauber zu halten und verhindert, dass sich gefährliche Keime und Krankheiten ausbreiten. Dank der Toilette können wir gesund bleiben und uns wohlfühlen.

Aber das ist noch nicht alles! Die Toilette hilft auch, Wasser zu sparen. Moderne Toiletten sind so gebaut, dass sie nur wenig Wasser verbrauchen, wenn wir spülen. Das ist wichtig, denn Wasser ist ein kostbarer Schatz, den wir schützen müssen.

Leider gibt es auf der Welt immer noch viele Orte, an denen Menschen keinen Zugang zu sicheren Toiletten haben. Das führt dazu, dass viele Kinder und Erwachsene krank werden. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass jeder Mensch eine Toilette benutzen kann.

Ein weiteres Problem ist, wenn Toiletten mutwillig zerstört werden. Wenn jemand eine Toilette kaputt macht, kann sie nicht mehr richtig funktionieren. Das bedeutet, dass sie ihren wichtigen Job, uns zu schützen, nicht mehr erfüllen kann. Eine kaputte Toilette kann schnell zu einem Ort werden, an dem sich Keime und Krankheiten verbreiten. Deshalb ist es wichtig, Toiletten gut zu behandeln und sie sauber und ganz zu halten.

Also, das nächste Mal, wenn ihr die Toilette benutzt, denkt daran, dass sie mehr ist als nur ein stiller Ort. Sie ist eine echte Heldin, die uns hilft, gesund zu bleiben und unsere Welt ein bisschen besser zu machen. Und wir können ihr helfen, indem wir sie gut behandeln und darauf achten, dass sie immer in einem guten Zustand bleibt!

Eure Toilette – die stille Lebensretterin und Beschützerin!



2. DAS WUSSTE ICH NOCH NICHT

Sensibilisierung & Bewusstsein entwickeln

- a) Bildet in der Klasse thematische Teams. Jedes Team befasst sich mit einer Frage genauer, indem es zunächst den Text liest und anschließend die wesentlichen Informationen notiert,
- b) Präsentiert eure Ergebnisse der Klasse, indem ihr das Problem im Text erklärt. Zur Veranschaulichung dürft ihr es auch zeichnen.

Wem gehören die Toiletten in unserer Schule?

Vielleicht denkst du, dass die Toiletten der Schulleitung, den Lehrern oder dem Hausmeister gehören. Tatsächlich gehören sie dem Schulträger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Der Schulträger finanziert alle Schulen im Landkreis und sorgt für die Gebäude, die Ausstattung mit Sanitäreinrichtungen, Möbeln und technischen Geräten. Er bezahlt auch die Kosten für Strom, Wasser und Abwasser. In der Regel ist der Schulträger eine Stadt, eine Gemeinde oder ein Landkreis.

Wenn jedoch ein Schaden mutwillig verursacht wird, zahlt keine Versicherung dafür. Der Schulträger muss dann selbst die Kosten tragen. Da der Schulträger viele Schulen im Landkreis versorgen muss, ist das Budget begrenzt. Manchmal können mutwillig verursachte Schäden nicht sofort repariert werden, weil das Geld fehlt.

Zu Beginn eines Jahres, bis etwa April oder Mai, gibt es oft eine Haushaltssperre. Das bedeutet, dass der Finanzhaushalt des Landkreises – also der Plan, wofür das Geld ausgegeben werden soll – erst diskutiert und beschlossen werden muss. Während dieser Zeit können Schulen meistens gar kein Geld ausgeben. Der Landkreis hat viele Ausgaben, nicht nur für Schulen, sondern auch für Straßen, Kindergärten, Schwimmbäder, Turnhallen, Feuerwehren und mehr. Das Geld dafür kommt aus den Steuern der Menschen, die im Landkreis arbeiten.

Deshalb ist es wichtig, dass wir alle sorgsam mit den Einrichtungen unserer Schule umgehen. Jeder von uns kann dazu beitragen, dass unsere Schule ein angenehmer und funktionierender Ort bleibt!



2. DAS WUSSTE ICH NOCH NICHT

Sensibilisierung & Bewusstsein entwickeln

- Bildet in der Klasse thematische Teams. Jedes Team befasst sich mit einer Frage genauer, indem es zunächst den Text liest und anschließend die wesentlichen Informationen notiert,
- Präsentiert eure Ergebnisse der Klasse, indem ihr das Problem im Text erklärt.
- Zählt alle Toiletten und Pissoirs in unserer Schule und notiert die Anzahl.

Wie viele Toiletten sollten unsere Schule laut rechtlichen Vorgaben haben & wie viele sind es tatsächlich?

Hey Leute, habt ihr euch schon mal gefragt, wie viele Toiletten es eigentlich in unserer Schule geben sollte? Das ist tatsächlich eine spannende Frage, und die Antwort darauf ist gar nicht so einfach, weil es keine einheitliche Regel für ganz Deutschland gibt. Stattdessen hat jedes Bundesland seine eigenen Vorschriften.

In Sachsen-Anhalt gibt es spezielle Richtlinien, die festlegen, wie viele Toiletten eine Schule haben sollte. Diese Regeln hängen von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab. Ein häufiger Richtwert ist, dass es pro 20 bis 30 Schülerinnen und Schüler eine Toilette geben sollte. Aber das kann je nach Schule und Bundesland variieren.

Die genauen Zahlen stehen in den Schulbaurichtlinien des Landes. Diese Richtlinien sorgen dafür, dass wir genug Toiletten haben und dass sie gut verteilt sind – also für Mädchen, Jungen und auch für die Lehrkräfte.

Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, könnt ihr euch an die Schulbehörde oder die Schulverwaltung wenden. Die wissen genau, wie viele Toiletten unsere Schule haben sollte und warum das so ist.

Also, das nächste Mal, wenn ihr in der Pause an der Toilettentür wartet, wisst ihr, dass es dafür einen Plan gibt – und der ist gar nicht so einfach, wie man denkt! 😊

Für Mädchen _____



Für Jungen _____



Barrierefreie WCs _____



Reichen unsere WC aus?

$$495 \div \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

2. DAS WUSSTE ICH NOCH NICHT

Sensibilisierung & Bewusstsein entwickeln

AUF DIE REIHENFOLGE KOMMT ES AN

1. Beenden des Essens:

1. Falls du Speisen oder Getränke in der Hand hast, beende diese, bevor du den Toilettenbereich betrittst. Es ist hygienischer, keine Lebensmittel mit in den Toilettenbereich zu nehmen.

2. Entsorgung von Abfällen:

1. Entsorge eventuelle Verpackungen oder Abfälle in einem Mülleimer, bevor du den Toilettenbereich betrittst.

3. Betreten des Toilettenbereichs:

1. Gehe in den Vorraum der Toilettenanlage. Achte darauf, dass du nicht direkt im Toilettenbereich stehst, sondern im Vorraum wartest.

4. Warten auf eine freie Kabine:

1. Warte geduldig im Vorraum, bis eine Toilettenkabine frei wird. Achte darauf, anderen Personen genügend Platz zu lassen, um den Bereich zu betreten oder zu verlassen.

5. Betreten der Toilettenkabine:

1. Sobald eine Kabine frei wird, gehe alleine hinein und schließe die Tür hinter dir.

6. Benutzung der Toilette:

1. Verrichte dein Geschäft in der Kabine. Achte darauf, die Toilette sauber zu hinterlassen.

7. Hygiene:

1. Verwende Toilettenpapier und entsorge es ordnungsgemäß.
2. Wasche dir gründlich die Hände mit Wasser und Seife, nachdem du die Kabine verlassen hast.

8. Verlassen der Toilettenkabine:

1. Öffne die Tür der Kabine und verlasse diese, um Platz für die nächste Person zu machen.

9. Hände trocknen:

1. Trockne deine Hände mit einem Handtuch oder einem Händetrockner, falls vorhanden.

10. Verlassen des Toilettenbereichs:

1. Verlasse den Toilettenbereich und kehre zu deinem vorherigen Aufenthaltsort zurück.



2. DAS WUSSTE ICH NOCH NICHT

Sensibilisierung & Bewusstsein entwickeln

a) Löse das Quiz.

TOILETTENQUIZZ

Beantworte die folgenden Fragen, um das Lösungswort zu erhalten. Die Anfangsbuchstaben der richtigen Antworten ergeben das Lösungswort.

Was solltest du tun, bevor du den Toilettenbereich betrittst, wenn du noch etwas isst?

- A) Trinken B) Aufessen C) Wegwerfen

Wo solltest du warten, bis eine Toilettenkabine frei wird?

- A) Im Vorraum B) Im Flur C) Im Auto

Was machst du, sobald eine Kabine frei wird?

- A) Mit jemandem hineingehen B) Alleine hineingehen C) Weiter warten

Was ist wichtig, nachdem du die Toilette benutzt hast?

- A) Nicht spülen B) Spülen C) Tür offen lassen

Was solltest du nach dem Verlassen der Kabine tun?

- A) Hände waschen B) Haare kämmen C) Hände mit Seife waschen

Wie trocknest du deine Hände?

- A) An der Hose B) Mit einem Handtuch oder Händetrockner C) Gar nicht

Was machst du mit Abfällen, bevor du den Toilettenbereich betrittst?

- A) In der Tasche lassen B) Entsorgen C) Auf den Boden werfen

Was ist der letzte Schritt, nachdem du deine Hände getrocknet hast?

- A) Im Toilettenbereich bleiben B) Verlassen des Toilettenbereichs
C) Noch einmal Hände waschen

